



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2019/3192

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-gr

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.09.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.09.2019	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	25.09.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	10.10.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die Lärmschutzwand an der Europa-Allee

- Bürgerantrag vom 19.09.19

Anlage/n:

3192 - Anlage 1 - Bürgerantrag

3192 - Nichtöffentliche Anlage 2

19.09.2019

Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen-Wiesdorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Bürger-Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

In Hinblick auf die Lärmschutzwand Opladen wird § 5 der Erschließungsbeitragssatzung dahingehend ergänzt, dass im Abrechnungs-Gebiet Schallpegelminderungen um 3 db(A) nur dann in Anrechnung gebracht werden, wenn sie sich unterhalb der folgenden Obergrenzen ergeben:

- **Misch-und Kerngebiete: 64,0 dB(A) tagsüber, 54,0 dB(A) nachts,**
- **Wohngebiete: 59,0 dB(A) tagsüber, 49,0 dB(A) nachts.**

Begründung:

Diese angeführten Obergrenzen sind die in der 16.BImSchV § 2 festgelegten Grenzwerte für die jeweiligen Baugebaute. Denn es entsteht ein Anspruch auf Lärmschutz-Maßnahmen erst dann, wenn diese Grenzen überschritten werden. Werden diese Grenzen noch nicht überschritten, so entsteht aus gesetzgeberischer Sicht kein **Nachteil** und die Immissionsbelastung ist hinzunehmen.

Das im Satzungsentwurf angeführte „- 3 dB(A)- Kriterium“ ist einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts aus dem Jahr 1988 entnommen und wird hier als Bemessungsmaßstab für einen beitragsbegründenden „Sonder-**Vorteil**“ herangezogen.

Wenn eine Immissionssituation aber nicht als Nachteil zu werten ist, so kann sie nicht gleichzeitig in einen Vorteil umgemünzt werden. Ein tatsächlicher Vorteil im Sinne des Bundesverwaltungsgerichts entsteht somit erst unterhalb der o.a. Grenzen.

Mit freundlichen Grüßen